

# Frozen Heartbeat

## -- Mit der Zeit spielt man nicht --

Von OtakuCifer

### Prolog: Desperation - Verzweiflung

Prolog: Desperation - Verzweiflung

*"Seit jeher war es so, dass die Liebe erst in der Stunde der Trennung ihre eigene Tiefe erkennt."*

*von Khalil Gibran*

16.12.2016 - 19:33 Uhr - Tokyō - Beim Tokyō-Tower

Es schneite.

Wie oft habe das hier schon erlebt?

Ich hatte aufgehört zu zählen.

Er sah mich an, als würde er nicht verstehen, was mit mir los war.

Ich zitterte.

Gleich würde es passieren.

Nichts kann die Zeit aufhalten.

"ICH KANN ES!"

Dieser Satz hallte in meinen Gedanken. Die Wahrheit ist: "Ich kann gar nichts."  
Ich kann nichts tun als das Schicksal, was vorherbestimmt wurde, zu akzeptieren.  
Doch ich wollte es nicht akzeptieren. Ich konnte es nicht.

Wie oft hatte ich ihn nun schon sterben sehen?

Ich blickte hinunter auf die Stadt. Der Tokyō Tower war auf gewisse Weise das Wahrzeichen der Stadt geworden. Von hier aus konnte man das Lichterspiel, was einen geboten wurde, gut beobachten.

"Was ist los? Geht es dir gut?"

Ich drehte mich zu ihm. Tränen kamen mir unweigerlich in die Augen.  
Wir können nicht fliehen. Aber vielleicht kann ich...es aufhalten.

10 Sekunden noch...

Ein Schuss fiel. ER drehte sich erschrocken um und fragte: "Was war das?" Ein trauriges Lächeln zierte meine Lippen.

Ich weiß nicht mal, warum SIE es tat. Ich wusste nur, sie würde es tun. Niemand konnte sie aufhalten.

Sie würde hier sein und durchdrehen wegen IHM.

Sie würde ihn erschießen. Jedes Mal erneut zur selben Zeit.

Und wie immer drehte sie sich panisch zu den Menschen um, die hier waren. ER fiel schlaff auf den Boden. Sie hatte ihn erschossen. Ihre Waffe zeigte dann in unsere Richtung. Ich hatte schon vieles versucht. Das war mein letzter Ausweg.

Es musste klappen.

Ich stieß ihn bei Seite. Er wirkte überrascht. Langsam hob ich meine Arme. Sie schoss. Die Kugel würde mich treffen.

Er würde nicht sterben. Nicht schon wieder...

Prolog Ende